

Prinz Nikolaus von Liechtenstein, geboren 1947; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Promotion Dr. iur. 1973; 1973—1974 Research Assistant beim Internationalen Roten Kreuz in Genf; 1975—1976 Rechtspraktikum bei Gericht und Landesverwaltung in Vaduz; seit 1978 Ständiger Vertreter des Fürstentums Liechtenstein beim Europarat in Strassburg.

Georg Malin, geboren 1926 in Mauren (Liechtenstein); Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten Zürich und Freiburg (Schweiz); Promotion Dr. phil. 1952; Bildhauer-ausbildung bei Alfons Magg, Zürich; Ausstellungen, Arbeiten in öffentlichen Bauten und auf Plätzen; Publikationen zu historischen, kunstgeschichtlichen und kulturpolitischen Fragestellungen; Konservator der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung.

Volker Press, geboren 1939 in Erding (Bayern); Studium der Geschichte an der Universität München; Promotion Dr. phil. 1966; Dissertation: «Calvinismus und Territorialstaat. Regierung und Zentralbehörden der Kurpfalz 1559—1619»; 1967 Wissenschaftlicher Assistent in Kiel, 1968 in Frankfurt; 1971 o. Prof. für Mittlere und Neuere Geschichte in Giessen, 1980 in Tübingen; derzeit dort Dekan der Geschichtswissenschaftlichen Fakultät; ca. 100 Publikationen vom 15.—20. Jahrhundert.

Herbert Wille, geboren 1944 in Balzers (Liechtenstein); Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg (Schweiz); Promotion Dr. iur. utriusque 1970; Dissertation: «Staat und Kirche im Fürstentum Liechtenstein»; Autor verschiedener Beiträge zu Fragen des Verhältnisses Staat und Kirche, Staat und Parteien, vorwiegend in der Reihe: Liechtenstein Politische Schriften; Ressortsekretär der Fürstlichen Regierung seit 1970.